

Erläuterungen zu den Mittelansätze Haushalt 2019

Produkt 12320 Schulgebäude

Als Träger ist der Landkreis für insgesamt 16 Schulen verantwortlich. Im Produkt 12320 werden die Mittel für den Betrieb der Schulgebäude bereitgestellt. Dabei wird unterschieden zwischen den Liegenschaften, für deren Betrieb und bauliche Unterhaltung Fachdienst 123 verantwortlich ist und den Liegenschaften, bei denen diese Aufgaben durch andere Gemeinden wahrgenommen werden.

Bei 12 der insgesamt 16 Schulliegenschaften ist der Landkreis sowohl Schulträger als auch Gebäudeeigentümer. Hier übernimmt der FD 123 bzw. die beauftragte Gemeinde die Aufgaben, die sich aus dem Betrieb und der baulichen Unterhaltung ergeben. Das Portfolio umfasst neben den Schulgebäuden mehrere Sporthallen, Mensen, ein Therapiebecken und im Fall der BBS verschiedene Werkstätten und ein Tiefbaugelände. Die für viele Schulen gebildeten Förderschwerpunkte können aus Sicht von FD 123 für die bauliche Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen relevant sein.

Im Folgenden werden die neuen Ansätze im Produkt 12320 für den Haushalt 2019 näher erläutert.

Die Tabellen zur Übersicht über die Haushaltsansätze (Anlagen 1.1 und 1.2) enthalten darüber hinaus einige Angaben, die an dieser Stelle nicht näher erläutert werden.

Hierbei handelt es sich zum einen um die Ansätze für die lfd. Unterhaltung/ Wartung. Die Ansätze enthalten neben den regelmäßigen Kosten für die laufende Unterhaltung und wiederkehrende Prüfungen auch kleine Einzelmaßnahmen, die der lfd. Bauunterhaltung zugeordnet werden. Hierzu zählen u. a. die partielle Erneuerung von Bodenbelägen, Malerarbeiten oder kleinere Reparaturarbeiten, die dem laufenden Geschäft zuzuordnen sind. Auch die jährliche Pauschale für die Möblierung und die allgemeine technische Ausstattung wird nicht weiter erläutert.

Zum anderen werden in der Tabelle Maßnahmen aufgelistet, die bereits im Rahmen von vorherigen Haushalten/ Nachträgen genehmigt worden sind, deren Bearbeitung jedoch in 2019 fortgeführt wird. Die Auflistung dieser Maßnahmen ist rein informativ und soll einen besseren Überblick über die tatsächlich anfallenden Aufgaben im FD 123 ermöglichen. Weitere Angaben zu diesen Maßnahmen können den ursprünglichen Drucksachen entnommen werden. Kommt es bei diesen Maßnahmen jedoch zur Veränderung von Ansätzen oder zur Veranschlagung weiterer Mittel, werden diese im Folgenden ebenfalls beschrieben.

zu 2. Schulgebäude allgemein

2.1 Allgemeiner Ansatz Planungskosten: 15.000 € (Invest)

Allgemeiner Ansatz für Planungskosten im investiven Bereich für Unvorhersehbares.

2.2 Baum- und Spielplatzkontrollen an Schulen: 15.000 € (BU)

Ansatz für die regelmäßige Sachverständigenprüfung der Bäume auf den landkreiseigenen (bebauten) Liegenschaften.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

2.3 Entwicklungskonzept Quartier Berliner Ring (Bildungscampus): 100.000 € (BU) (zzgl. 79.500 € aus HH 2018)

Für das kreiseigene Schulquartier am Berliner Ring (BBS/IGS) soll ein Entwicklungskonzept erarbeitet werden. Für die ersten Planungsschritte wurden bereits im Rahmen der fortgeschriebenen Investitions- und Maßnahmenplanung 2018 Mittel in Höhe von 79.500 € bereitgestellt. Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt über die folgenden Schritte noch keine konkreten Angaben gemacht werden können, wird ein Ansatz in Höhe von 100.000 € als realistisch eingeschätzt, um im Jahr 2019 handlungsfähig zu sein.

**zu 3. Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya
(Schwerpunktschule KME, ESE, GE)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

**zu 4. OBS Hoya
(Gebäude 1 und 2, Aula, Mensa, Sporthalle)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

**zu 5. Gutenbergschule Hoya (FöS-LE)
(Schulgebäude, Sporthalle)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

5.2 Sanierung von Klassenräumen (Westseite): 200.000 € (BU)

Vorgesehen ist die Erneuerung der abgehängten Decken, der Bodenbeläge und der Wandbeschichtung in sechs Klassenräumen. Durch den fachgerechten Ausbau und die Entsorgung der PCB-belasteten Deckenelement sind die Kosten höher als bei anderen Klassenraumsanierungen.

**zu 6. OBS Marklohe
(Schulgebäude, Mensa)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

6.2 Sanierung Klassenräume: 65.000 € (BU)

Es handelt sich um die Fortführung einer abschnittswisen Sanierung von Klassenräumen für den jeweils neuen Jahrgang der OBS. Die Maßnahme umfasst die Erneuerung von abgehängten Decken in drei Klassenräumen. Hierbei wird die Beleuchtung auf LED umgestellt. Die Maßnahme ist trotz der geplanten Gesamtsanierung der Schule erforderlich, da die Klassenräume mit Smartboards ausgestattet werden müssen.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

**6.4 Erweiterung OBS Marklohe (einschl. Entwurfsplanung Sanierung):
1.500.000 € (Invest) (zzgl. 900.000 € aus Mittel HH 2018)**

Das Projekt gliedert sich in zwei Bauabschnitte: zum einen die Errichtung des Erweiterungsbaus und zum anderen den Umbau und die Sanierung des Bestandsgebäudes. Der mit KIP-Mitteln geförderte Erweiterungsbau soll als erstes realisiert werden. Um eine ganzheitliche und aufeinander abgestimmte Planung zu erhalten, sollen gemäß AfL-Beschluss vom 19.06.2018 (Drucksache

2018/148) die Planungsleistungen für beide Abschnitte zusammen ausgeschrieben und zunächst bis zur Entwurfsplanung beauftragt werden. Anschließend muss beurteilt werden, ob die Fortführung der Planung für beide Abschnitte zusammen bis zur Ausführungsplanung sinnvoll ist. Spätestens ab HOAI-Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) werden die Leistungen getrennt nach Bauabschnitten und entsprechend der vorliegenden Beschlüsse und Haushaltsmittel schrittweise abgerufen. Im Haushalt 2019 werden zunächst die Mittel für die Planung des Erweiterungsbaus und die Entwurfsplanung für die Sanierung berücksichtigt.

Erweiterung OBS Marklohe: 2.100.000 € VE

Die Umsetzung des Projektes erstreckt sich über mehrere Jahre. Für die weiteren Kosten des Erweiterungsbaus, die erst ab 2020 zahlungswirksam werden, wird eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

zu 7. Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg (FöS-LE,SE)

(Schulgebäude mit integrierter Sporthalle)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

7.2 Erneuerung Fenster OG: 80.000 € (BU)

Die Fenster aus der Erbauungszeit der Schule sind mittlerweile in die Jahre gekommen und sollen erneuert werden. Die Maßnahme war bereits im Haushalt 2018 angemeldet worden, dann jedoch aus Kapazitätsgründen zurück gestellt worden. Die Mittel wurden für den Umbau von Klassenräumen für die Polizeiakademie verwendet. Die Ausführung ist nun für 2019 geplant, weshalb die Mittel neu veranschlagt werden.

Da die längerfristige Nutzung der Friedrich-Fröbel-Schule mittlerweile als gesichert gilt, kann dieses Projekt (anders als bisher geplant) aus dem KIP I Programm gefördert werden.

7.3 Sanierung Flachdach: 400.000 € (Invest)

Das Flachdach der Schule muss dringend saniert werden. 2017 war zunächst davon ausgegangen worden, dass die Ausführung abschnittsweise erfolgt. Entsprechende Mittel waren damals im Haushalt veranschlagt. Im Verlauf der Planung wurde jedoch deutlich, dass die Ausführung anders erfolgen muss als geplant und mit höheren Kosten verbunden ist. Die Mittel wurden deshalb im letzten Jahr zurückgegeben. Für 2019 ist nun die Ausführung in einem Abschnitt geplant. Schnittstellen zu einem weiteren Projekt ergeben sich durch den geplanten Einbau eines Aufzuges. Durch den Überstand des Schachtkopfes wird es voraussichtlich zu einer Durchdringung der Dachhaut kommen, die durch die Abstimmung der beiden Projekte bei der Sanierung der Dachhaut berücksichtigt werden kann.

Da die längerfristige Nutzung der Friedrich-Fröbel-Schule mittlerweile als gesichert gilt, kann dieses Projekt (anders als bisher geplant) aus dem KIP I Programm gefördert werden.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

7.4 Errichtung Aufzug und 2. baulicher Rettungsweg: 250.000 € (zzgl. 30.000 € aus HH 2018) (Invest)

Auf Grund steigender Schülerzahlen expandiert die Astrid-Lindgren-Schule weiter in das Gebäude der Friedrich-Fröbel-Schule. Um die Räume im Obergeschoss barrierefrei zu erschließen, ist der Ein- oder Anbau eines Aufzuges erforderlich.

derlich. Darüber hinaus fehlt für einen Teil des Gebäudes der 2. bauliche Rettungsweg. Um ein Planungsbüro mit den ersten Schritten beauftragen zu können, wurden im Rahmen der fortgeschriebenen Investitions- und Maßnahmenplanung 2018 ein Ansatz in Höhe von 30.000 € gebildet. Die weiteren Projektkosten werden im Haushalt 2019 veranschlagt.

zu 8. Astrid-Lindgren-Schule Nienburg (FöS-GE)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

8.2 Sanierung Fenster, Fassade und Klassenräume: 402.000 € (Invest) (zzgl. 402.000 € HH 2017/2018)

Vorgesehen sind die Erneuerung der Fenster- und Türelemente sowie die Sanierung der zugehörigen Klassenräume (Decken, Beleuchtung, Wandbeschichtung, Bodenbeläge). Die Maßnahme wird mit KIP I Mitteln gefördert.

zu 9. OBS Steimbke (Schwerpunktschule ESE, GE)

(Schulgebäude mit integrierter Mensa)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

zu 10. BBS Nienburg

(Trakt A-D, Cafeteria, Metallwerkstätten, Sporthalle, Tiefbaugelände)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

10.3 Erneuerung Außenbeleuchtung: 70.000 € (BU)

Die Erneuerung der Beleuchtung der Schulstraße war im Rahmen der baulichen Unterhaltung für 2018 vorgesehen. Da die Ausführung erst nach Abschluss der Bauarbeiten an der IGS Sekundarstufe II erfolgen soll, wurden die Mittel zunächst zurückgegeben. Die neue Planung sieht nun eine gemeinsame Ausführung mit der Erneuerung der Leuchtenköpfe am Parkplatz entlang der Sporthalle vor.

zu 11. IGS Nienburg

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

11.2 Neubau IGS Sporthalle: 4.000.000 € (VE) (zzgl. 600.000 € aus HH 2017)

Für den Standort der IGS Sporthalle gibt es derzeit mehrere Optionen. Um nach der Klärung der Standortfrage mit der Planung der Halle (Leistungsphase 1-5) beginnen zu können, wurde im Haushalt 2018 ein Ansatz in Höhe von 600.000 € berücksichtigt. Um handlungsfähig zu sein, werden im Haushalt 2019 die restlichen Projektkosten in Form einer Verpflichtungsermächtigung berücksichtigt. Die Umsetzung der Maßnahme ist jedoch von dem Ergebnis des Entwicklungskonzeptes für den Bildungscampus abhängig.

11.3 Neubau IGS Sekundarstufe II: 3.150.000 € (Invest) (zzgl. Restmittel aus HH 2017/2018)

Für die in 2019 zahlungswirksam werdenden Projektkosten werden investive Mittel in Höhe der restlichen Verpflichtungsermächtigung aus 2017 angemeldet.

zu 12. Gymnasium Stolzenau (Schwerpunktschule KME, ESE, GE)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

12.2 barrierefreier Umbau von Türen: 57.000 € (BU)

Ansatz für den barrierefreien Umbau von Innen- und Außentüren.

12.3 Spielgeräte: 20.000 € (Invest)

Ansatz für neue Spielgeräte im Außengelände.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

12.4 Brandschutzsanierung, Bauabschnitt 4 (Baukosten): 426.000 € (Invest)

Das Gebäude ist den Auflagen der Bauaufsicht entsprechend bis 2021 brandchutztechnisch zu sanieren. Im Zusammenhang mit dem Einbau einer Brandmelde- und Elektronischen Lautsprecheranlage müssen die abgehängten Decken, einschließlich der im Deckenzwischenraum enthaltenen Trinkwasserleitungen und der Beleuchtung, erneuert werden. Da sich in den Deckenzwischenräumen künstliche Mineralfaser befindet, muss gleichzeitig eine Schadstoffsanierung durchgeführt werden. Es handelt sich bei dem Ansatz um die Baukosten des vorletzten Bauabschnitts, der in den Sommerferien 2019 beginnen soll. Insgesamt ist die Maßnahme in sechs Abschnitte aufgeteilt.

Brandschutzsanierung (Bauabschnitte der nächsten Jahre): 570.000 € (VE)

Die Ausführung der Brandschutzsanierung erfolgt über mehrere Jahre. Im Nachtrag 2016 wurden neben den Planungskosten für den Bauabschnitt 2b auch die Projektkosten der Folgejahre in Höhe von 2.900.000 € im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung (VE) beschlossen. Mit den im Haushalt 2017 und 2018 veranschlagten Mitteln reduzierte sich die VE bereits auf 996.000 €. Mit den jetzt angemeldeten Kosten reduziert sich die VE für die Bauabschnitte der nächsten Jahre auf 570.000 €.

zu 13. Schloss-Schule Stolzenau (RS)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

zu 14. Helen-Keller-Schule Stolzenau (Fös-GE)

(Schulgebäude, Therapiebecken)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

14.2 Energetische Sanierung: 470.000 € (Invest)

Als erster Teil der energetischen Sanierung soll 2019 das Flachdach saniert werden. Dieser Baubschnitt soll mit KIP I Mitteln gefördert werden.

Energetische Sanierung (Bauabschnitte der nächsten Jahre): 300.000 € (VE)

Um mit der Planung der folgenden Bauabschnitte beginnen zu können (Erneuerung Fenster und Sonnenschutz) wird eine Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr benötigt.

Legende:

RS = Realschule

IGS = Integrierte Gesamtschule

BBS = Berufsbildende Schulen

FöS = Förderschule

KME = körperliche und motorische Entwicklung

GE = geistige Entwicklung

ESE = emotionale und soziale Entwicklung

LE = Lernen

SR = Sprache

1. Schulgebäude (Betreut durch anderen Gemeinden)

Vier der insgesamt 16 Schulliegenschaften werden durch die jeweiligen (Samt-)gemeinden betreut. Bei zwei dieser Schulen ist der Landkreis Träger, jedoch nicht Gebäudeeigentümer (Drittbestand) und wird zu einem festgelegten Prozentsatz an den Kosten für den Gebäudebetrieb beteiligt. Bei zwei weiteren Schulen ist der Landkreis sowohl Eigentümer als auch Träger, jedoch werden hier die Aufgaben des Gebäudebetreibers im Rahmen einer Schulverwaltungsvereinbarung auf die jeweilige Gemeinde übertragen. Es handelt sich bei den verschiedenen Schulformen um zwei Oberschulen (OBS), eine Förderschule (FöS) und eine Hauptschulen (HS), die voraussichtlich im Jahr 2020 ausläuft.

zu 2. **St. Laurentius-Schule Liebenau (HS) (Drittbestand, auslaufend zum 01.08.2020)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

zu 3. **OBS Loccum (Schwerpunktschule KME) (eigenes Gebäude)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

3.2 **Erneuerung Fenster Altbau: 40.000 € (BU)**

Im Bereich der Bühne und der angrenzenden Nebenräume müssen die Fenster erneuert werden.

zu 4. **Wilhelm-Busch-Schule Rehburg-Loccum (FöS) (Drittbestand, Beschluss zur Zusammenführung mit FöS Hoya und Nienburg ausgesetzt)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

zu 5. **OBS Uchte (Schwerpunktschule ESE, GE) (eigenes Gebäude)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2019 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

6.2 **Umbau Schulbücherei: 35.000 € (BU)**

Um Differenzierungsmöglichkeiten zu schaffen und den gestiegenen Bedarf zu decken ist ein Umbau der bestehenden Schulbücherei geplant.

6.3 **Einbau Hausalarm: 35.000 € (Invest)**

Einbau einer hausinternen Alarmierungsanlage gemäß Schulbaurichtlinie.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

6.4 **Umbau Trakte 4.0 und 4.5: 250.000 € (Invest)**

Für die Fortsetzung der in 2018 begonnenen Maßnahme werden 250.000 € angemeldet. Hierin enthalten sind auch die 130.000 €, die im Rahmen der fortgeschriebenen Investitions- und Maßnahmenplanung 2018 zur Deckung der prognostizierten höheren Abrechnung der Erweiterung des 1. Trakts verwendet wurden.

Legende:

RS = Realschule

IGS = Integrierte Gesamtschule

BBS = Berufsbildende Schulen

FöS = Förderschule

KME = körperliche und motorische Entwicklung

GE = geistige Entwicklung

ESE = emotionale und soziale Entwicklung

LE = Lernen

SR = Sprache